

## **Biomorph**

### **Tonskulptur zwischen organischer und geometrischer Form**



Mi 9.00-11.00

Ton ist einer der ältesten Werkstoffe der Bildhauerei. Künstlerische Entscheidungsprozesse entstehen im Umgang mit dem weichen, nachgiebigen, formbaren Material. Aus der technischen Einführung und Materialkunde heraus werden im Seminar Tonplastiken entwickelt, die sich zwischen organischer und geometrischer Form bewegen.

Damit sind konstruktive Verfahren, Aufbau- und Plattentechniken ebenso möglich wie der experimentelle Umgang mit dem Material.

Neben der Formgebung, spielt auch die Oberflächenbearbeitung in der Keramik eine wichtige Rolle. Soll der Ton unbearbeitet, allein einem Schrägbrand unterzogen oder sollen Glasuren, Engoben oder andere Oberflächengestaltungen mit einbezogen werden?

Biomorphe Skulptur entsteht im Spannungsfeld von organischen Prozessen, der Natur als Inspirationsquelle, vegetabilen Strukturen, Symmetrie und Asymmetrie. Dagegen steht die strenge geometrische Form, das Spiel mit Kontrasten von hart und weich, eckig und geschwungen, organisch oder geometrisch.

Abstraktionstendenzen bestimmen den Prozess der künstlerischen Formfindung in diesem Spannungsfeld.

Für die Materialien wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Teilnehmerzahl: 25

#### **Module:**

LGS

BMI 1 ,3 BMIII 1

AMI 2

LHR

BMI 1,3 AMI 2,3, VM I1

LGG

BMI 1,3 BMIV 2,4 AMI 2, VM I 1, VMIII 1

LBK

BMI 1,3 BMIV 2,4 AMI 2, VMIII 1

Ku/KuV

BMI 2 AMI 1-3

BA LGS

BMI 4, AMI 2, AMII 2, VM 3

BA LHR

BMI 3, AMI 1 (Änderung!!) AMIII 1

BA LGG

BMI 3, AMI 1, AMIII 2,3

BA LBK

BMI 3, AMI 1, AMIII 2